

Grundfonds intensiv nutzen

Wichtige Baugruppen für die modernen, hochproduktiven Landmaschinen, die im VLB Kombinat „Fortschritt“, Neustadt/Sa., produziert werden, sind die Getriebe. Diese werden in unserem Kombinatbetrieb Kirschau für den Mähdrescher E 512, den Feldhäcksler E 280, den Schwadmäher E 301 und andere Erzeugnisse hergestellt. Im sozialistischen Wettbewerb kämpfen die Werktätigen unseres Betriebes darum, Getriebe mit dem höchstmöglichen Nutzen für den Hersteller und Anwender zu produzieren.

Im Wettbewerbsprogramm unseres Betriebes, das nach dem VIII. Parteitag gründlich überarbeitet wurde, heißt es unter anderem dazu: Ein Hauptanliegen des Wettbewerbs besteht darin, den Nutzen der uns übergebenen Grundfonds, insbesondere der im Produktionsprozeß eingesetzten Maschinen, ständig zu erhöhen. Bereits nach wenigen Wochen, nachdem das Wettbewerbsprogramm beschlossen war, zeigte sich, daß dieser Weg richtig und notwendig ist. Neue Reserven konnten erschlossen und genutzt werden. Dabei ging unsere Parteiorganisation davon aus, daß der Kampf um die höhere Effektivität nicht nur eine volkswirtschaftliche, sondern auch eine große politische Bedeutung hat. Sie zog daraus die Schlußfolgerung, daß allen

Werktätigen des Betriebes die Beschlüsse des VIII. Parteitages gründlich und bis ins Detail erläutert werden müssen, damit sie die Zusammenhänge zwischen einer ökonomischen Maßnahme und ihrer politischen Bedeutung erkennen.

Höhere Effektivität durch Schichtarbeit

Um allen Werktätigen unseres Betriebes die politische Bedeutung der Schichtarbeit bewußt zu machen, erklärten die Genossen der Parteiorganisation, warum zum Beispiel Schichtarbeit zur höheren Auslastung der Grundfonds führt und darum ökonomisch notwendig ist und entscheidend zur weiteren Stärkung der DDR beiträgt. Die Anforderungen an einen Schichtarbeiter sind besonders groß. Seine Leistungen und seine Einsatzbereitschaft verlangen, daß er gut betreut wird. Deshalb setzten sich besonders die Genossen in der Gewerkschaftsorganisation dafür ein, daß sich die Arbeits- und Lebensbedingungen der Schichtarbeiter weiter verbessern und ihre besonderen Ansprüche Beachtung finden. Die Kollegen der Nachtschicht haben zum Beispiel Anspruch auf ein vitaminreiches und schmackhaftes Essen. Das neu entstandene

^ .fcVV.Siö

• • • ;wzissmmm

INFORMATION

auf die Erhöhung der Hektarerträge zurückzuführen. Der Intensivierungsprozeß setzte sich in der Herbstbestellung fort. Der Wintergetreideanbau wurde um 32 ha erhöht. Der Anbau der sowjetischen Winterweizensorte „Mironowskaja 808“ und der Wintergerstensorte „Vogelsanger Gold“ wurde erweitert. Die ständig wachsende Futterproduktion und die verbesserte Fut-

terökonomie trugen dazu bei, daß die LPG Schleusingen den Staatsplan in allen Positionen erfüllte und die Milchproduktion wesentlich steigerte. Die Milchleistung erhöhte sich je Kuh von 4097 kg im Jahr 1970 auf 4300 kg im diesem Jahr. Die Zielstellung für 1972 beträgt 4600 kg je Kuh, das sind 2500 kg je ha.

Unter Führung der Parteiorganisation und durch die schöpferische Initiative der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern hat sich die LPG Schleusingen

zu einer Schrittmacher-LPG im Kreis Suhl entwickelt. Die Genossen und die leitenden Kader der LPG helfen in den umliegenden LPG des Typ I, die politische Arbeit unter den Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern zu entwickeln, um gemeinsam über die Vertiefung der Kooperationsbeziehungen in der pflanzlichen und tierischen Produktion die Entwicklungsprobleme der LPG Typ I zu lösen.

Gerhard Alperstedt
Mitarbeiter der Kreisleitung
der SED Suhl